

Pressemitteilung

Hessens Europa-Staatssekretärin Nicola Beer (FDP): Versorgungswerke können mit meiner Unterstützung rechnen.

im Internet:

<http://www.abv.de>

1 Brüssel, 16.07.2009. "Die Versorgungswerke der Freien Berufe können
2 mit meiner Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Anliegen rechnen",
3 erklärte die für Europa-Fragen im Hessischen Justiz- und
4 Europaministerium zuständige Staatssekretärin Nicola Beer (FDP), nach
5 einem Gespräch mit dem ABV-Vorsitzenden RA Dr. Ulrich Kirchhoff in
6 Brüssel. Kirchhoff hatte in dem Gespräch die Bedenken der
7 Versorgungswerke zu der Absicht des Europäischen Parlaments
8 vorgetragen, selbständig tätigen mithelfenden Familienangehörigen
9 Zugang zu dem Alterssicherungssystem des Berufsträgers zu
10 verschaffen. Solches sei für die auf den jeweiligen Berufsstand in ihrem
11 Leistungsrecht fokussierten berufsständischen Versorgungswerke nicht
12 umsetzbar, zumal in Deutschland mit der gesetzlichen
13 Rentenversicherung ein öffentlich-rechtliches Alterssicherungssystem
14 auch für diesen Personenkreis zur Verfügung stehe. Eine Anknüpfung

Belegexemplar erbeten

verantwortlich:

Michael Jung

ABV-Pressestelle

Postfach 51 05 11

50941 Köln

Tel.: 0221/376 10 71

Fax: 0221/376 10 73

15 an den Familienstand stelle zudem, so Kirchhoff, eine Durchbrechnung
16 der im deutschen Sozialrecht geltenden Grundsätze dar, die
17 grundsätzlich an das Arbeitsverhältnis und nicht an den Familienstand
18 anknüpften. Hinzu komme, dass der Europäischen Union für einen
19 solchen Eingriff in die sozialen Sicherungssysteme der Mitgliedsstaaten

20 jegliche Kompetenz fehle. Im weiteren Verlauf des Gespräches trug
21 Kirchhoff der Staatssekretärin die Sorge der Freien Berufe in
22 Deutschland vor, in eine, insbesondere von Gewerkschaften und
23 Sozialverbänden geforderte allgemeine Erwerbstätigengesicherung
24 einbezogen zu werden. Hierzu erklärte Beer: "Solches ist mit mir und der
25 FDP nicht zu machen und würde in Deutschland auch am
26 verfassungsrechtlichen Grundsatz der Erforderlichkeit scheitern, weil für
27 die Freien Berufe mit den Versorgungswerken bereits ein ausreichendes
28 öffentlich-rechtliches Alterssicherungssystem zur Verfügung steht."
29
30 28 Zeilen á ca. 65 Zeichen